Mendelssohn-Woche

7. bis 13. September 2009

in St. Antonius, Barmen
und Herz Jesu, Unterbarmen

MENDELSSOHN

Montag, 7. September, 19.30 Uhr, St. Antonius
Felix Mendelssohn Bartholdy, der "Mozart des 19. Jahrhunderts"
Vortrag mit KMD Prof. Dr. Joachim Dorfmüller als Referent und Solist am Flügel, es erklingen u.a. fünf der „Lieder ohne Worte"

Freitag, 11. September, 19.30 Uhr, Herz Jesu
Mendelssohn-Nacht
Ein Abend mit Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy für ...
... Sologesang, Chor, Orgel, Klavier ... Rezitation aus dem Briefwechsel ...
und Weinempfang in der Pause
Emanuela Gudzik - Sopran
Meik Impekoven - Klavier
Chor der St. Antoniuskirche
Christoph Ritter - Orgel
Karl Ernst Schönherr - Rezitation

Orgelmusik im Gottesdienst:

Donnerstag, 10. September,
9.00 Uhr, Herz Jesu
Präludium & Fuge G-Dur, op. 37.2

Sonntag, 13. September,
10.30 Uhr, St. Antonius
Orgelsonate c-moll, op.65.2

Christoph Ritter - Orgel

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

www.antoniusmusik.de

Mendelssohn-Woche
zum 200. Geburtstag 2009

MENDELSSOHN

Freitag, 11. September, 19.30 Uhr,
Herz Jesu. Hünefeldstraße, Unterbarmen

Mendelssohn-Nacht

Ein Abend mit Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy für ...
... Sologesang, Chor, Orgel, Klavier ...
Rezitation aus dem Briefwechsel ...
und Weinempfang in der Pause

Emanuela Gudzik – Sopran
Meik Impekoven – Klavier
Chor der St. Antoniuskirche
Karin Leister – Violine
Guido Tumbrink - Klavier
Christoph Ritter – Orgel
Karl Ernst Schönherr – Rezitation

www.antoniusmusik.de

Liebe Konzertbesucher,

herzlich willkommen zum Höhepunkt unserer Mendelssohn-Woche.

Einen ganzen Abend möchten wir Ihnen Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy zu Gehör bringen.
Werke unterschiedlicher Gattungen sollen Ihnen dabei einen kleinen Überblick über das Schaffen dieses Komponisten verschaffen.

Mendelssohn war ein Multitalent. Neben seiner musikalischen Begabung stand auch ein enormes zeichnerisches Talent. Von seinen unterhaltsamen schriftstellerischen Gaben zeugt der umfangreiche Briefwechsel, aus dem wir Ihnen einzige kleine Auszüge als Kostproben bieten möchten.

In der Pause sind Sie dann herzlich zu einem Glas Wein in den benachbarten Pfarrsaal eingeladen.

Unser Dank gilt heute Abend allen, die zum Gelingen dieses Konzertes beitragen:
den Künstlern, dem Chor, dem Sprecher, den Helfern in Vor- und Nachbereitung.
Ganz besonders gilt unser Dank der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit, die unseren Abend unterstützt.

Ihnen wünschen wir einen unterhaltsamen und kurzweiligen Abend mit der wunderbaren Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Meik Impekoven

Christoph Ritter

PROGRAMMFOLGE:

Begrüßung

Orgelsonate B-Dur, op. 65. 4

Allegro con brio
Andante religioso
Allegretto
Allegro maestoso e vivace

Christoph Ritter – Orgel

Lesung:

Brief Felix Mendelssohn Bartholdys an seine Schwester Fanny, München, 6. Juni 1830

Karl Ernst Schönherr – Rezitation

Musik für Violine und Klavier

- *Herbstlied. Allegro agitato*
- *Romanze. Andante*
- *Andante cantabile*
- *Andante con moto*
- *Presto*

Karin Leister – Violine
Guido Tumbrink - Klavier

Lesung:

Brief Felix Mendelssohn Bartholdys an seine Schwester Fanny, Rom, 1. März 1831

Chormusik

- *Jauchzet dem Herrn alle Welt (Der 100. Psalm)*
- *Christe, du Lamm Gottes (Schlusssatz der Choralkantate)*
- *Was betrübst du dich, meine Seele - Harre auf Gott*
- *Hebe deine Augen auf*
- *Choralkantate: Verleih uns Frieden gnädiglich*

Chor der St. Antoniuskirche
Christoph Ritter - Klavier
Meik Impekoven - Leitung

- PAUSE -

Orgelsonate c-moll, op. 65. 2

Grave
Adagio
Allegro maestoso e vivace
Fuga. Allegro moderato

Christoph Ritter - Orgel

Lesung:

Brief Felix Mendelssohn Bartholdys an seine Schwester Fanny, Rom, 4. April 1831

Musik für Gesang und Klavier
von Felix Mendelssohn Bartholdy und Fanny Hensel (geb. Mendelssohn) (1805-1847)

Felix:	*Auf Flügeln des Gesanges (Heine), op. 34. 2*
Fanny:	*Warum sind denn die Rosen so blass (Heine), op. 1. 3*
Felix:	*Das erste Veilchen (E. Ebert), op. 19. 2*
Fanny:	*Erwin (Goethe), op. 7. 2*
Felix:	*Pagenlied (Eichendorff), aus dem Nachlass*
Fanny:	*Du bist die Ruh (Rückert), op. 7. 4*

Emanuela Gudzik - Sopran
Meik Impekoven - Klavier

Lesung:

Brief Felix Mendelssohn Bartholdys an seine Familie Rom, 29. März 1831

Musik für Gesang und Klavier

Concert-Arie: Infelice (Victor Hugo), op. 94

Emanuela Gudzik - Sopran
Meik Impekoven - Klavier

Deutsche Textfassung:

Unglückselge! Er ist auf immer mir entflohn.
Er wagte nicht, ins Auge mir zu sehen,
er wagte nicht zu leugnen sein Vergehen!
Er ist dahin, er ist auf ewig mir dahin!
Sei mutig, schwaches Herz, vergiss des Falschen,
nie war er würdig deiner Liebe!
Gedenke seiner Untreu, seiner gebrochnen Schwüre denke!
Und dennoch, sein vergessen, wie könnt ich's je?
O nein! In meinem Busen werdet ihr immer leben,
immer noch Trost mir geben, Bilder vergangner Stunden!
Ach, wie so schnell entschwunden! So schnell entschwunden!

Kehret wieder, goldne Tage,
wo zur Seite des Geliebten,
keine Zweifel mich betrübten,
ihr entschwandet wie ein Traum.
Alles, was ich um mich sehe,
mahnt mich nur an seine Nähe,
alles ist von ihm erfüllt.
Das Murmeln jener Quelle,
der Widerschein der Welle
malt immer nur sein Bild.
Kehret wieder, goldne Tage,
ihr entschwandet wie ein Traum.
Kehret wieder, kehrt zurück!

Umsonst, vergebens!
Das Glück des Lebens
ruft keine Klage je zurück!
Doch ach, diese Tränen,
dies endlose Sehnen,
es bleibt ja mein einziges Glück.
Ach!

Kehret wieder, goldne Tage,
ihr entschwandet wie ein Traum.

Doch ach, diese Tränen,
dies endlose Sehnen,
es bleibt ja mein einziges Glück.

Lesung:

Brief Felix Mendelssohn Bartholdys an seine Familie
Engelberg, 24. August 1831

Orgelsonate f-moll, op. 65. 1

Allegro moderato e serioso
Adagio
Andante. Recit
Allegro assai vivace

Christoph Ritter - Orgel

Zum Abschluss der Mendelssohn-Woche:

Orgelmusik im Gottesdienst:

Sonntag, 13. September,
10.30 Uhr, St. Antonius
Orgelsonate c-moll, op.65.2

Christoph Ritter - Orgel

www.gcjz-wuppertal.npage.de

www.antoniusmusik.de